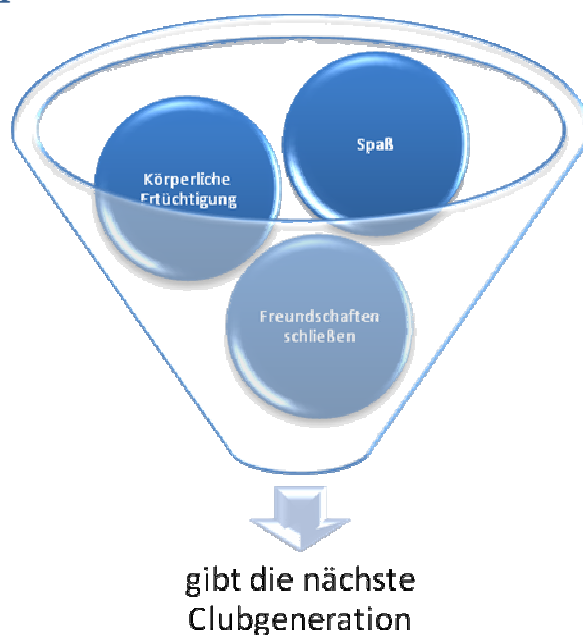




Richtlinien für die Jugendförderung des Yachtclub Rheindelta

Die verwendeten personenbezogenen Ausdrücke umfassen Frauen wie Männer gleichermaßen.

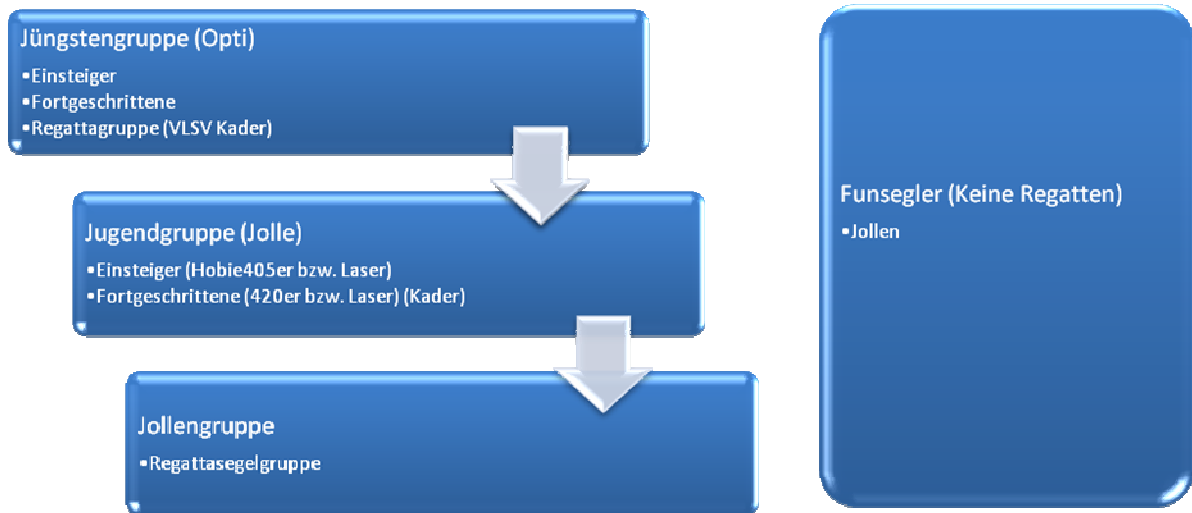
1. Grundprinzipien:



Ziele der Jugendarbeit:

- Die Jugendarbeit des YCRhd soll die clubeigene sowie auch externe Jugend für den Segelsport begeistern, ihnen die Grundbegriffe des Segelns beibringen, die seglerischen Fähigkeiten fördern und darüber hinaus dem Regattasport näher bringen. Mit zunehmender seglerischer Erfahrung ist für weiterreichende Trainings- und Regattaaktivitäten die Übergabe der Jugendlichen an den VLSV-Kader, sowie bei hohem Niveau an den ÖSV-Kader oder Olympia-Kader vorgesehen.
- Den Jugendlichen soll ein soziales Netz geboten werden, dass sie weniger anfällig für Drogen und Kriminalität macht.

2. Einteilung in Gruppen und Förderstufen:



3. Jüngstengruppe (Optimist)

Schnupperwoche:

- Kinder ab 6 Jahren
- Den Segelsport kennenlernen
- Spaß am, im, und mit dem Wasser, diverse Spiele.

Einsteiger Gruppe:

- Kinder ab 6 Jahre
- Keine Vorbildung notwendig
- Schwimmweste, Sportbekleidung (Badebekleidung, und Bekleidung entsprechend der Witterung), sowie trockene Ersatzkleidung werden vorausgesetzt
- Im Sommer werden Trainings veranstaltet ca. 10 Trainingseinheiten a 2h
- Die Trainings werden durch einen Trainer betreut
- Ab der Teilnahme von vier Trainings ist der Jugendmitgliedsbeitrag für die entsprechende Saison zu bezahlen. → Aufnahme in den Yachtclub als Jugendmitglied!!!
- Boot und Material wird vom Club zur Verfügung gestellt.

Fortgeschrittene Gruppe:

- Der Zeitpunkt für den Wechsel in diese Gruppe wird vom Trainer und Jüngstenwart entschieden
- Schwimmweste und Segelkleidung (min. Shorty, Segelschuhe), sowie trockene Ersatzkleidung werden vorausgesetzt
- Vom Frühjahr (ca. April) bis in den Herbst (ca. Anfang Oktober) wird ein wöchentliches Training veranstaltet. Trainingseinheiten à 2h
- Regatten: das vom Yachtclub veranstaltete Double Mach Race sollte zumindest mitgefahren werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit bei entsprechendem Leistungsniveau mit der Regattagruppe auf die 3, durch den Yachtclub betreuten, Regatten mitzufahren.
- Boot und Material wird vom Club zur Verfügung gestellt.

Regatta Gruppe:

- Der Zeitpunkt für den Wechsel in diese Gruppe wird vom Trainer und Jüngstenwart entschieden
- Schwimmweste und Segelkleidung (min. Shorty, Longjohn, Segelschuhe), sowie trockene Ersatzkleidung werden vorausgesetzt
- Von Frühjahr (ca. April) bis in den Herbst (ca. Anfang Oktober) wird einmal wöchentlich ein Training veranstaltet. Trainingseinheiten à 3-4h
- Betreute Regatten: 3 Regatten pro Saison werden durch den Trainer betreut, im Normalfall Regatten der Bodenseemeisterschaft.
- Boot und Material wird vom Club zur Verfügung gestellt.

Kader:

- Kinder, die in den Vorarlberger Landeskader aufgenommen wurden trainieren in Bregenz, haben aber zusätzlich die Möglichkeit mit der Regattagruppe in Fußach ein zusätzliches Training zu absolvieren.
- Boote die nicht dauerhaft dem Club für ein Training zur Verfügung stehen unterliegen dem Mietmodell. Kinder die im Kader trainieren, müssen ihren Opti mieten, da er anderen Kindern in Fußach zum Training nicht mehr zur Verfügung steht. Im Gegenzug ist sichergestellt das niemand anders als der Kadersegler selber das gut eingetrimmte Regattaboot benutzt.
Für das zusätzliche Training in Fußach wird ihm ein anderes Boot zur Verfügung gestellt.
- Durch den Vorarlberger Landessegel Verband werden jedes Jahr viele Österreichische Schwerpunktregatten betreut.
- Vom Landeskader aus besteht auch die Möglichkeit in den ÖSV (Österreichische Segel Verband) Kader aufzusteigen.

4. Jugendgruppe

Einsteiger Gruppe (Hobie 405 und Laser)

- Ab 14 Jahren haben die Kinder aus der Optigruppe die Möglichkeit auf einem Jugendboot zu schnuppern.
- Kostenlos stehen derzeit nach Absprache mit dem Jugendwart die vier 405er, und ein Clublaser zur Verfügung. Andere Boote müssen selbst finanziert werden.
- Ziel ist es die deutlich größeren Boote kennenzulernen. Im 405er werden die Grundtechniken und die Kommunikation auf einer Zweimannjolle gelehrt. Der Umgang mit neuen Segeln wie Fock und Genaker und das Trapezsegeln sollen erlernt werden.
- Es ist vorgesehen, dass die Jugendlichen maximal 1 Jahr in dieser Gruppe sind, der Umstieg in die Fortgeschrittenengruppe kann bei entsprechenden Leistungslevel (Bootshandling und Umgang mit dem teuren Material) auch viel schneller erfolgen.
- Von Frühjahr (ca. April) bis in den Herbst (ca. Anfang Oktober) wird einmal wöchentlich ein Training veranstaltet. Trainingseinheiten à 2h (bei einer kleinen Gruppe erfolgt das Training mit der Fortgeschrittenengruppe).
- Für diese Gruppe ist keine Betreuung von Regatten durch den Club vorgesehen.

Fortgeschrittene (420er und Laser)

- Derzeit fördert der Club die Klassen 420er und Laser durch ein Mietmodell. Details zum Mietmodell entnehmen Sie bitte dem Punkt 7 Allgemeines, Unterpunkt „Mietmodell“.
Mietmodelle für andere Bootsklassen können nach schriftlichem Ansuchen durch den Vorstand genehmigt werden.
- Vom Frühjahr (ca. April) bis in den Herbst (ca. Anfang Oktober) wird einmal wöchentlich ein Training veranstaltet. Trainingseinheiten à 2h.
- Regattabetreuung durch den Club ist keine mehr vorgesehen, die Jugendlichen haben aber die Möglichkeit in den Vorarlberger Landeskader aufgenommen zu werden. Jugendliche die bereits im Optimist im Vorarlberger Landeskader aktiv waren behalten ihren Status beim Wechsel der Bootsklasse. Durch den Landeskader findet eine Regattabetreuung statt.

5. Jollengruppe

- Für Jollensegler die regelmäßig an Regatten teilnehmen werden gelegentlich Trainings angeboten.

6. Funsegler (keine Regatten)

- Jugendliche, die Jugendmitglied des Yachtclub Rheindelta sind und über den Österreichischen A-Schein verfügen, dürfen nach Absprache mit dem Jugendwart einen 405er oder einen Laser benützen.
- Keine weitere Betreuung!!!

7. Allgemeines

Der Club sieht sich als Förderer von jungen Seglerinnen und Seglern. Im Rahmen seiner Möglichkeiten fördert er gerne. Da diese Möglichkeiten ihre Grenzen haben gibt es Richtlinien zur Förderung.

Gefördert wird:

- Bei den Optis wird ein Boot vom Club zur Verfügung gestellt.
- Der Club stellt vier 405er, einen Laser und zwei Tornados zur Verfügung.
- Für 420er und Laser bietet der Club ein Mietmodell an. Andere Boote müssen selbst finanziert werden.
- Meldegelder für Jugendliche in Jugendklassen werden komplett rückerstattet, sofern diese nicht bereits vom Club direkt bezahlt wurden.
Bei Regatten, die ohne triftigen Grund nicht zu Ende gesegelt werden, wird das Meldegeld nicht erstattet.
Bei 2- Mannbooten mit gemischten Mannschaften (Club und/oder Alter) nur 50% Ersatz, jedoch hier Ansuchen auch vom Vorschoter möglich.
- Betreute Regatten: Die Kinder werden während der Regatta vom Yachtclub betreut.

Benutzung der Clubboote:

Die Clubboote dürfen nur von Mitgliedern des YCRhd sowie von Kursteilnehmern unter nachstehend angeführten Bedingungen benutzt werden:

1. Die Benutzung der Boote darf nur von Jugendlichen ab dem 14. Lebensjahr und nur mit schriftlichem Einverständnis der Eltern erfolgen.
2. Jugendliche unter 14 Jahren dürfen die Boote nur unter Aufsicht der Eltern benutzen, d.h. ein Elternteil oder eine von den Eltern beauftragte Aufsichtsperson muss sich auf dem Boot befinden oder in einem andern Boot (Boot muss zur Bergung des Jugendlichen geeigneten sein) und damit die Jolle oder den Opti auf dem Wasser beaufsichtigen.
3. Die Benutzung der Boote muss mit dem Jugendwart bzw. mit dem Jüngstenwart abgesprochen sein.
4. Auftretende Schäden an den Booten sind sofort dem Jugendwart. bzw. dem Jüngstenwart zu melden.

Mietmodell

Die Eltern können für ihre Kinder ein Boot mieten, dieses Boot steht dann nur dem jeweiligen Jugendlichen zur Verfügung.

Modalitäten:

1. Die Mindestlaufzeit eines Mietmodells beträgt 3 Jahre.
2. Die jährliche Bootsmiete beträgt 10% vom Restwert des Bootes.

Derzeit gilt diese Mietmodell für die Klassen Optimist, 420er und Laser.